

## Kirche in Eversten und Bloherfelde ist...

- 1...** nachbarschaftliches Miteinander am Bloherfelder Markt
- 2...** Kirchenmusik zwischen Bach und Tango nuevo, Schütz und Regger, aber immer auf höchstem Niveau
- 3...** ein Ruhepol an der lauten Hundsmühler Straße
- 4...** Glockengeläut, das sich im Himmel über St. Ansgar, Nikolai und Bloherfelde vermischt
- 5...** Seniorennachmittage mit frisch gebackenem Kuchen
- 6...** das Grab des Sohnes, das die Eltern fast täglich besuchen
- 7...** wenn Kinderbüchereien mit alten Schmökern, neuen Überraschungen und gemütlicher Leseecke geöffnet haben
- 8...** wenn schon frühmorgens Licht in der Friedhofsgärtnerei leuchtet
- 9...** wenn in Bloherfelde Fuck-up-Night ist und alle ihre Geschichten vom Scheitern erzählen
- 10...** ein gebrochenes Kreuz, das die ganze Geschichte erzählt
- 11...** wenn alle gemeinsam die Kirche umräumen, damit die Reformationsnacht das passende Ambiente bekommt
- 12...** wenn hinterher alle gemeinsam wieder aufräumen
- 13...** wenn Pastor\*innen vor der Eismanufaktur im Talar Ostergrüße verteilen und mit Passant\*innen ins Gespräch kommen
- 14...** das leise Klappern der Leihgießkanen auf dem Friedhof im Wind
- 15...** wenn Green Teams Ideen entwickeln, wie unsere Gemeinden klimafreundlicher werden können
- 16...** wenn ein Blühstreifen im Kirchgarten Insekten anlockt und das Leben immer bunter und vielfältiger wird
- 17...** wenn das Krippenspiel im Heilig-Abend-Gottesdienst auf dem Irma-Parkplatz stattfindet und sich normale Gottesdienstbesucher\*innen in Maria und Josef, Hirten und die Heiligen Drei Könige verwandeln
- 18...** das Notfallhandy, das nachts bei der Pastorin klingelt und sie zu einem Einsatz ruft
- 19...** das Kirchenbüro, in dem nicht nur Taufen und Trauungen angemeldet werden

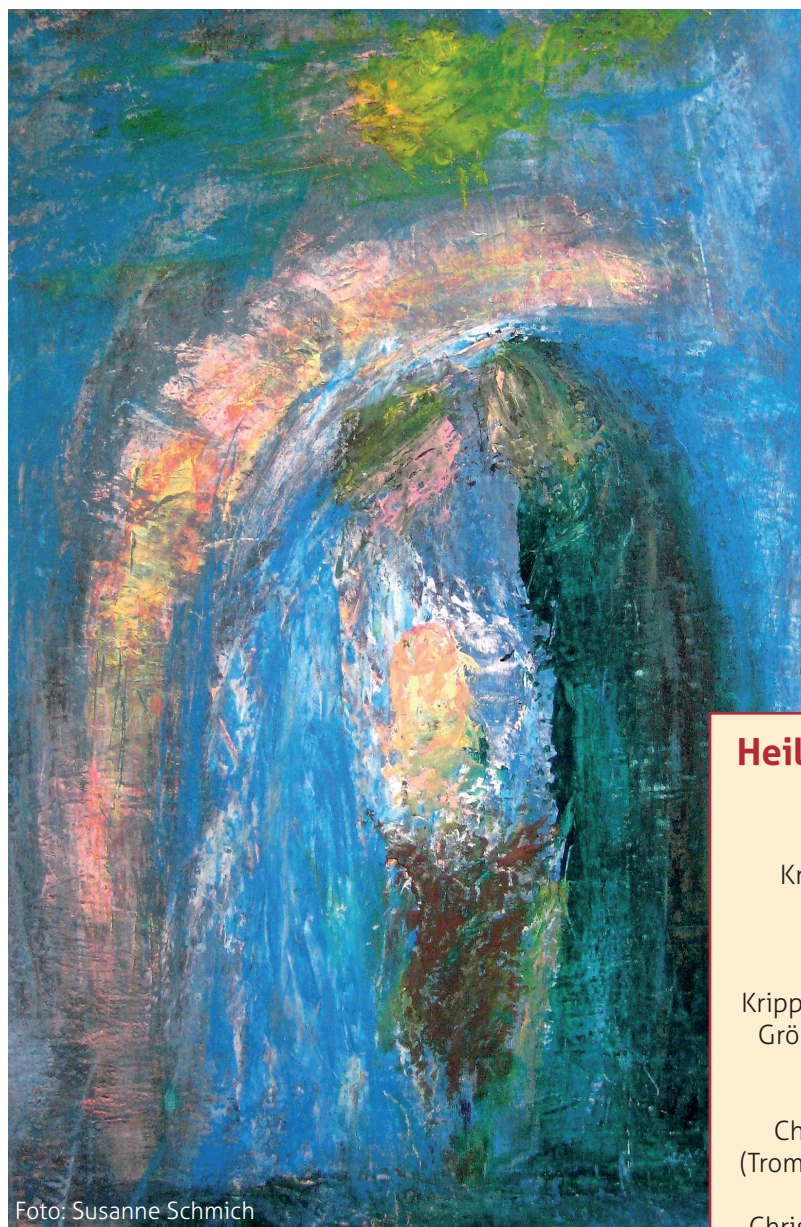


Foto: Susanne Schmich

- 20...** der Verein, der Senior\*innen im Alltag zu Hause hilft und ohne Ehrenamtliche nicht funktionieren würde: evasenio
- 21...** der junge Mann, der die Friedhofstoilette reinigt
- 22...** die Küsterin, die als Letzte in der Kirche nach einem Konzert das Licht löscht
- 23...** wenn Menschen unterschiedlichen Alters, die sich Kirchenälteste nennen, bis tief in die Nacht über ein mögliches Kirchenasyl diskutieren
- 24...** wenn 80 Konfirmand\*innen mit den Pastor\*innen, dem Diakon und Teamer\*innen nach Cuxhaven fahren und dort abends gemeinsam „My lighthouse“ singen
- 25...** wenn Ehrenamtliche Hausaufgabenhilfe für Kinder mit Migrationshintergrund anbieten
- 26...** ein Paar selbstgestrickter Strümpfe vom Handarbeitskreis

- 27...** ein Ort wie der Tagesaufenthalt in der Bloherfelder Straße, in dem es obdachlose Menschen im Winter warm haben
  - 28...** wenn im Kita-Gottesdienst ein Kind fragt, ob Jesus auch mal geweint hat
  - 29...** ein Jugendausschuss, ist ein Friedhofsausschuss, ein Bauausschuss, ein Öffentlichkeitsausschuss, eine Gemeindebriefredaktion, ein Verwaltungsrat, und ein... – mit vielen Ehrenamtlichen, damit eben alles läuft
  - 30...** wenn unzählige ehrenamtliche Hände die Gemeindebriefe in Briefkästen verteilen
  - 31...** immer noch viel mehr.
- Dörte Kramer

### Heiligabend-Gottesdienste

#### St. Ansgar

**14.30 Uhr:**

Krippenspiel mit den Vorchören für Kleine, P. Szameitat/ Birgit Wendt-Thorne

**16.00 Uhr:**

Krippenspiel mit den Kinderchören für Größere, P. Szameitat/ Birgit Wendt-Thorne

**18.00 Uhr:**

Christvesper mit festlicher Musik (Trompete, Sopran, Violine), Pn. Kramer

**23.00 Uhr:**

Christmette für die Gesamtgemeinde mit der Ansgari-Kantorei, P. Szameitat

#### Ev. Kirche Bloherfelde

**14.30 Uhr:**

Krippenspiel - Pn. Schomakers

**16.30 Uhr:**

Der etwas andere Weihnachtsgottesdienst - Pn. Schomakers

**18.00 Uhr:**

Christvesper - Pn. Deeken

#### Nikolaikirche

**15.00 Uhr:**

Gottesdienst mit Krippenspiel Pn. Grünig

**16.30 Uhr:**

Gottesdienst mit Krippenspiel Pn. Grünig

**18.00 Uhr:**

Christvesper - P. Grohs



# GOTTESDIENSTE

**Bitte beachten Sie: In unseren Kirchen wird es wieder kälter!**

**Gottesdienst sonntags um 10 Uhr, in St. Ansgar um 10.30 Uhr**

**3. Dezember, 1. Sonntag im Advent**

**St. Ansgar:** Gottesdienst – Pn. Kramer/Kita

**Ev. Kirche Bloherfelde:** Gottesdienst – Pn. Deecken

**Nikolaikirche:** Gottesdienst – P. Szameitat

**10. Dezember, 2. Sonntag im Advent**

**St. Ansgar:** Gottesdienst – Pn. Kramer

**Ev. Kirche Bloherfelde:** GD– Pn. Schomakers/Barbara Bockentin mit Ausstellungseröffnung „Ebenbilder – Wenn Gott sich sehen lässt

**Nikolaikirche:** Gottesdienst – Pn. Freitag

**17. Dezember, 3. Sonntag im Advent**

**St. Ansgar:** Gottesdienst – P. Szameitat/Kammerchor

**Ev. Kirche Bloherfelde:** Gottesdienst – P. Dr. K. Strübind

**Nikolaikirche:** Gottesdienst – OKRin Mawick

**24. Dezember, Heiligabend-Gottesdienste finden Sie auf Seite 1**

**25. Dezember, 1. Weihnachtstag**

**St. Ansgar, 10:30:** Festgottesdienst mit Abendmahl – Pn. Kramer

**Ev. Kirche Bloherfelde, 17 Uhr:** Gottesdienst – Pn. Deecken

**Nikolaikirche, 10 Uhr:** Gottesdienst – P. Maes/Posaunenchor Nikolai

**26. Dezember, 2. Weihnachtstag, 10 Uhr**

**Gottesdienst für die Gesamtkirchengemeinde in Ansgar – P. Szameitat**

**Silvester, 31. Dezember**

**St. Ansgar:** Gottesdienst mit Abendmahl – P. Szameitat

**Ev. Kirche Bloherfelde, 16 Uhr:** GD am Altjahrsabend – Pn. Deecken

**Nikolaikirche:** Gottesdienst – P. Abel

**Neujahr, 1. Januar 2024 - 17 Uhr**

**Gottesdienst für die Gesamtkirchengemeinde  
in St. Ansgar, P. Teuber**

**7. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania**

**St. Ansgar:** Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Kramer

**Ev. Kirche Bloherfelde:** Gottesdienst – Pn. Schomakers

**Nikolaikirche:** Gottesdienst - P. Dr. Welz

**14. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania**

**St. Ansgar:** Gottesdienst – P. Szameitat

**Ev. Kirche Bloherfelde, 15 Uhr:** Gottesdienst – Pn. Schomakers/Barbara Bockentin: Finissage der Ausstellung und Preisverleihung

**Nikolaikirche:** Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Nolting-Möhlenbrock

**21. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania**

**St. Ansgar:** Gottesdienst – Pn. Kramer

**Ev. Kirche Bloherfelde:** Gottesdienst – Pn. Deecken

**Nikolaikirche:** Gottesdienst – Pn. Nolting-Möhlenbrock

**28. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphania**

**St. Ansgar:** Gottesdienst – P. Szameitat

**Ev. Kirche Bloherfelde:** Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Deecken

**Nikolaikirche:** Gottesdienst – Pn. Nolting-Möhlenbrock

**4. Februar, 2. Sonntag vor der Passionszeit**

**St. Ansgar:** Gottesdienst mit Abendmahl – P. Szameitat

**Ev. Kirche Bloherfelde:** Gottesdienst – P. Dr. K. Strübind

**Nikolaikirche:** Gottesdienst – P. Abel

**Kindergottesdienst Nikolaikirche:**

An jedem ersten Sonntag im Monat

**Kindergottesdienst St. Ansgar:**

An jedem letzten Sonntag im Monat

(außer in den Schulferien)

**Herzliche Einladung zum**

**Lebendigen Adventskalender!**

**Dazu bitte Flyer und Aushang beachten.**

## An(ge)dacht

Am Ende des Kirchenjahres verlassen wir unsere Friedhöfe und wissen, es soll jetzt eine andere Zeit kommen: Nun soll es wieder losgehen mit Dekorationen und Gebäck, mit Kerzen und leuchtenden Kinderaugen, mit Betriebsamkeit und Stress. Mit adventlicher Vorfreude auf Weihnachten. „Macht hoch die Tür“ singen wir in den Gemeinden. Damit das Helle und die Freude wieder bei uns einziehe. Der Advent kommt in eine unwirtliche Welt, in eine Zeit der Krisen und Kriege, so dass ich erst einmal ganz still werden und innehalten muss, um mich darauf einzulassen. In diesem Jahr ganz besonders. Mir ist nicht sonderlich feierlich zumute. Wie sieht es jetzt gerade aus in Bethlehem?

Ich frage mich und ich frage Gott: „Wie soll ich dich empfangen? Bin ich, ist diese Welt dafür bereit?“

„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern“ (Lukas 2, 30f.), antwortet mir der Monatspruch für den Dezember. Eine Erinnerung, eine Hoffnung, ein ferner frommer Gruß. Etwas tief in meinem Glauben Verwurzeltes, was ich nun wieder wachrütteln und aus den gut verstaubten Kisten hervorholen muss, schlummert noch: Er ist der Heiland und Friederfürst. Der, durch den alles in die Welt gekommen ist, was mein Herz braucht.

Gedanken an den Frieden brauche ich sehr. Und dafür ist der Advent jetzt da: Als Wartezeit. Als Zeit der Besinnung. Eine besondere Zeit, um dem Boden unter den Füßen nachzuspüren, Vergebliches oder Abgeschlossenes loszulassen und in mir Raum zu schaffen für neue Hoffnung und neue Wege. Für die Ankunft Gottes in meinem Herzen und in unserem Tun. Damit sein Licht kommt!

Es ist dasselbe Licht, das sich alle Jahre wieder zu uns Menschen aufmacht. Es hat sich vor den Mächtigen wie den Bettlern gezeigt. Es hat Feinde zu Brüdern und Schwestern gemacht. Es hat Fremden den Weg gezeigt und Maria den langen Weg zum Stall. Steinige Wege hat es begehbar gemacht und Verdrossene mutig.

Und mit ihm kommt der Zuspruch für das neue Jahr, **die Jahreslosung: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“(1.Korinther 16, 14).** Möge es uns auf Wege des Friedens leiten.

Euch und Ihnen allen eine besinnliche und frohe Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2024!

Pastorin Sonja Brockmann



Alles,  
was ihr tut,  
geschehe  
in Liebe.

1. Korinther 16,14

Foto: Fundus

## Willkommen zu unseren Angeboten

### Gemeindehaus Zietenstraße

#### Die Chorschule Eversten

Birgit Wendt-Thorne, Tel. 36163634

Mo Vorchor 15 - 15.45 Uhr (4 - 5jährige)

Mo Kinderchor I (Erst- und Zweitklässler)  
16 - 17 Uhr

Mo Vorchor Eltern-Kindgruppe (4 bis 5  
jährige Kinder) 17 - 17.45 Uhr

Di Kinderchor 15.30 - 16.30 Uhr  
Konzertkinderchor (Dritt- bis Siebtklässler)  
17 - 18.30 Uhr

Mi Mädchenchor (ab ca. 8. Klasse)  
17.30 - 19 Uhr

Mi Ensemble (ab 15 Jahren), 19 - 20.30 Uhr

**Kantorei** : Johannes von Hoff, Tel. 51935

Do 20 - 22 Uhr

**Oldenburger Kammerchor**: Johannes von Hoff

Mo 19.45 - 21.45 Uhr

**Senior\*innenkreis**: Mi, 15.30-17 Uhr,

**Handarbeitskreis**: Di, 19-21 Uhr und Do, 15-  
17 Uhr Käthe Gerdes, Tel: 58221

**Kunst-und Kirchekreis**:

Astrid Jacobs, Tel.: 18066700

**Gemeindekirchenrat**: An jedem zweiten  
Dienstag im Monat, 19.30 Uhr (i.d. Regel)

### Gemeindehaus, Edewechter Landstraße

#### Kinderbücherei:

Do 15-17 Uhr, Sonntags, 11-12 Uhr

#### Kirchencafe-Team:

Reinhard Struss, Tel: 592758

**Kindergottesdienst-Team**: Dörte Kramer,  
Tel: 9570018

## Kunst-und-Kirche-Kreis

Den Kunst-und-Kirche-Kreis gibt es schon seit mehr als zehn Jahren. Diesem Kreis gehören kunstinteressierte Gemeindeglieder und Pfarrer\*innen an.

Mit Unterstützung des BBK - Berufsverband Bildender Künstler\*innen - sucht der Kreis einmal im Jahr das Kunstwerk aus mehreren eingereichten Arbeiten für den großen Gemeindesaal in der Zietenstraße aus.

Die Ausstellung beginnt mit einer Vernissage und endet nach einem Jahr.

Im kleinen Gemeindesaal werden Bilder oder Fotografien von Gemeindegliedern, Künstler\*innen, der Kita oder von Schüler\*innen gezeigt. Hier gibt es mehrmals im Jahr eine neue Hängung.

Der Kunst-und-Kirche-Kreis freut sich über Zuwachs. Also wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Dörte Kramer. Die Treffen sind etwa dreimal im Jahr und dauern circa zwei Stunden.

Astrid Jacobs

## Senior\*innennachmittag



Foto: Dörte Kramer

### Ein engagiertes Team stellt sich vor

Wir sind neun Ehrenamtliche, die mittwochs den Seniorennachmittag begleiten.

Für einen guten Ablauf hat jeder seine Aufgaben: Helmuth Stechmann stellt vormittags Tische und Stühle bereit, außerdem ist er für Fahrdienste eingeteilt. Antje Weyer, Dagmar Schinkel und Renate Farinella decken die Tische ein und sind ebenfalls für Fahrdienste zuständig. Die letzten zehn Jahre war auch Irene Fischer engagiert mit großem Herz dabei.

## Jeden Monat da: Gottesdienst für Kinder

Hinter jedem Kindergottesdienst steht ein Kindergottesdienst-Team - an St. Ansgar findet dieser am letzten Sonntag im Monat begleitend zum Gottesdienst für Erwachsene statt.



Zur Zeit sind wir ein Vorbereitungsteam, das aus vier Frauen unterschiedlichen Alters besteht. Wir treffen uns in der Regel einmal vor dem Kindergottesdienst zur Vorbereitung und sitzen dafür gemütlich am Abend in der Kinderbücherei im Gemeindehaus. Manchmal reicht auch eine Absprache per E-Mail. Jede bringt Ideen und Gedanken ein. Keine muss alles können, schon gar nicht singen! Wir bereichern uns gegenseitig und haben Freude am gemeinsamen Vorbereiten und an kreativen Gottesdiensten mit Kindern.

Meistens gestalten zwei aus dem Team dann am Sonntag den Kindergottesdienst. Zwischen fünf und zehn Kinder kommen aktuell in die Gottesdienste.

Wir würden uns über weitere Mitgestalter\*innen freuen!  
Pastorin Dörte Kramer

Zusätzlich kommen nachmittags zum Kaffee ausschenken und Kuchen verteilen Ursel Nolte, Bärbel Dreher und Elke Sievers hinzu. Irmgard Steck organisiert und teilt die Fahrdienste ein. Ich beschaffe den Einkauf, die Dekoration, den Kuchen und bin für den gesamten Ablauf des Seniorennachmittages verantwortlich.

Am Ende des Nachmittages werden viele helfende Hände gebraucht: Tische abräumen, abwischen, wieder zurückstellen. Wir müssen alles schnell und sauber verlassen, denn anschließend benötigt der Kinderchor den Saal.

Wie schön, dass jetzt immer öfter Konfirmand\*innen dabei sind, um uns zu unterstützen!

Wir als Team haben viel Freude und Spaß, und nebenbei auch immer ein offenes Ohr für unsere Senioren\*innen. Hannelore Müller

## Deutsch-Bengalische Kinderhilfe e.V.

Ende 2012 wurde das Diakonie-Projekt der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Ansgar gegründet. Dieser gemeinnützige Verein, geleitet von einem fünfköpfigen Vorstand, wird von Md Abdul Jabber unterstützt, der regelmäßig vor Ort die Schulprojekte in Dhaka und Kusot begleitet.

In den beiden Schulen werden Kinder von benachteiligten Familien unterrichtet, die dadurch eine Chance auf Bildung und Betreuung erhalten, so dass ihnen ein Lebensweg in eine menschenwürdige Zukunft ermöglicht werden kann.

Der Vorstand (J. Enkemann, D. Schrader, R. Struß, N. Szameitat, A. Weyer), der sich ca. viermal im Jahr in der Zietenstraße trifft, entscheidet u. a. auch über die Verwendung der Spendengelder.

Unser Verein freut sich über eine Mitgliedschaft (36 Euro jährl.) oder über Spenden, ebenfalls über eine künftige Unterstützung im Vorstands, der im nächsten Jahr neu gewählt wird.

Wer mehr über unsere Arbeit erfahren möchte, erhält Informationen unter [www.deutsch-bengalische-Kinderhilfe-ev.de](http://www.deutsch-bengalische-Kinderhilfe-ev.de)

Reinhard Struß, Vorsitzender

## Gruppen und Einrichtungen unserer Gemeinde



Foto: Tobias Frick

In den Räumen der Bloherfelder Kirche fühlen sich viele Gruppen zuhause: es sind der Kirchenchor, der Flötenkreis, der Gebetskreis, der Seniorenkreis, der Literaturkreis und der Ökumenische Gesprächskreis für Frauen.

Als Gäste kommen die Anonymen Alkoholiker und das Ukraine-Café.

Eine besondere Einrichtung der Gesamtgemeinde findet sich auf dem Gelände: die Offene Tür (OT).

**Die „Offene Tür“** ist eine Kinder- und Jugendfreizeitstätte im Herzen von Bloherfelde. Hier treffen sich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, um zusammen ihre Freizeit zu verbringen.

Darüber hinaus ist sie Treffpunkt für Menschen aus dem Stadtteil.

Die Mitarbeiter\*innen der OT wollen die Jungen und Mädchen motivieren, sich auszuprobieren und ihre Kompetenzen zu entfalten. Das Anliegen der OT ist es, den Kindern und Jugendlichen die Rahmenbedingungen zu geben, die sie für das Weiterentwickeln ihrer Kompetenzen benötigen.

**Der Frauen- und Mütterkreis** ist der älteste Frauenkreis in Eversten. 1966 hat Ilse Wendt junge Frauen und Mütter aus dem Neubaugebiet in Bloherfelde gewonnen, um ihnen eine gemeinsame Heimat in der Kirchengemeinde zu geben, zu singen und zu beten, aber auch gemeinsame Probleme, christliche und weltliche Themen zu besprechen.

**Der Chor** konnte in diesem Jahr sein 33-jähriges Bestehen feiern. Eigentlich wollte er schon vor drei Jahren das 30-Jährige begehen, doch da hatte Corona etwas dagegen. Eine lesenswerte Würdigung der Geschichte unseres Chores hat Else Hagen in der März-Ausgabe dieser Zeitung geschrieben.

**Der Flötenkreis** (siehe Foto beim diesjäh-

rigen Chor- und Gemeindefest) wurde schon 1986 von Corinna Kistner als Flötenkreis für Erwachsene und Kinder gegründet.

2005 übernahm Ulrike Folch-Bönisch die Leitung mit der Vision, daraus ein musikalisch anspruchsvolles, dem Frühbarock und Barock gewidmetes musikalisches Flötenensemble zu machen.

Ebenfalls seit vielen Jahren finden **ökumenische Seniorennachmittage** statt. Mittwochs von 15 bis 17 Uhr sind Seniorinnen und Senioren herzlich zu Kaffee, Tee und Kuchen eingeladen. Es gibt auch immer einen thematischen Programmpunkt.

Achtung: Der Kreis sucht neue Helfer\*innen! Wer gerne mit älteren Menschen Zeit verbringt, neugierig auf Lebensgeschichten ist und frische Ideen für das Programm hat, ist herzlich willkommen zur Mitarbeit! Gerne vormittags unter Tel.: 51816 melden.

Auch **der Gebetskreis** der Gemeinde blickt auf viele aktive Jahre zurück, er wurde bereits 1989 gegründet.

Der offene Kreis trifft sich immer am dritten Dienstag im Monat in der Kirche. Die Initiatorin Erika Meyer fand einige Gemeindeglieder, um einmal monatlich im Kirchraum für die Gemeinde zu beten.

Die Anliegen umfassen alles, was dem Erhalt und der Stärkung der Gemeinde dient, von der Bitte um den Segen für die Arbeit der Pastoren und des Gemeindegemeinderates bis hin zur Heilung kranker Menschen oder Kraft und Hoffnung für schwer Belastete.

Bis heute ist Erika Meyer die gute Seele des Kreises.

Weitere Kreise und Gruppen treffen sich in unserem Gemeindezentrum: der Literaturkreis, der Ökumenische Gesprächskreis für Frauen und das Ukraine-Café.

## Konzert

### La Nocte – Barockmusik zum Advent

Das Kammerorchester St. Anna Bardenfleth unter der Leitung von Thomas Bönisch präsentiert am Samstag, den 2. Dezember, um 17 Uhr ein hochattraktives Programm bekannter Werke des Barock. Unter anderem hören wir das Concerto No. 1, f-Moll für Streicher und Basso continuo von Francesco Durante, das Concerto grosso Op.1 Nr.11 von Pietro Antonio Locatelli und das Konzert für Fagott und Streicher in B-Dur („La notte“) von Antonio Vivaldi gespielt. Die Solistin am Fagott ist Eugénie Ricard. Während ihres Studiums war Eugénie Ricard Stipendiatin von "Live Music Now", sowie der Villa Musica Rheinland-Pfalz, wodurch sie zahlreiche Kammermusikkonzerte absolvierte. Seit 2020 ist Eugénie Ricard festes Mitglied des Kammerorchesters "ensemble reflektor". Neben den aufgeführten Werken gibt es Adventslieder zum Mitsingen und eine Weihnachtsgeschichte. Der Eintritt an der Abendkasse kostet 15 Euro, Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.

### Herzliche Einladung

zum ersten Gottesdienst mit der neu gewählten Pfarrerin Friederike Deecken.

#### Lichter der Hoffnung

Meditativer Gottesdienst zum 1. Advent mit dem Chor Bloherfelde.

## Leben in der Kirche

### Der Chor

probt nach den Ferien immer montags um 19.30 Uhr, der Flötenkreis auch nach den Ferien donnerstags um 19.30 Uhr.

### Abendmahl

ist wieder an jedem letzten Sonntag, Kirchencafé meist jeden zweiten Sonntag im Monat, im Advent an jedem Sonntag. Im Foyer der Kirche können fair gehandelte Produkte des Ökumenischen Zentrums erworben werden.

### Der Gebetskreis

Die Gemeinde betet jeden dritten Dienstag im Monat um 15.15 Uhr in der Kirche. Also am 19. Dezember, 16 Januar und 20. Februar.

### Der Frauen- und Mütterkreis

trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat um 10 Uhr. Am 12. Dezember Weihnachtsfeier, am 9. Januar Jahreslosung mit Pn. Schomakers und am 13. Februar Vorschau Weltgebetstag. Infos bei Anne-Dorothea Cremer.



## Gemeindezentrum Hundsmühler Str. 111

### Nikolaibücherei

Di 16:30-17:30 Uhr

Do 16:30-17:30 Uhr

So 11-12 Uhr

### Jugendgruppen/Traineekurs:

M. Klimaschewski, Tel.: 0174 – 9965237

**Kinderkirche Nikolai:** Jeden ersten Sonntag im Monat ab 9.45 Uhr (außer in den Ferien)

**Begegnungscafé:** Ab dem 10. Oktober jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr

### Hausaufgabenhilfe in der Grundschule Hogekamp:

Mo – Do, 14 – 14.45 Uhr für die 1.-2. Klassen,  
14.45 – 15.30 Uhr für die 3.-4. Klassen

M. Keles: michaelakeles@gmail.com

**Handarbeitskreis:** 1. Mi im Monat, 15 Uhr

### Frauentreff:

4. Dezember, 20 Uhr, Casablanca Kino

„Living- einmal wirklich leben“

20. Januar, Frühstück von 10 bis 12.30 Uhr

Anmeldung: FrauentreffNikolai@web.de

oder 508949

**Canta e vai:** Di von 20-21.30 Uhr

W. Oppermann, Tel.: 7781248

**NiChorLai Singers:** Do 19.30 Uhr

A. Burau, Tel.: 77798796

**Posaunenchor:** Mi 19.30 Uhr

J. Prochnow, Tel.: 0176 – 23110509

**Nikolai-Seniorenkreis** Mo 15 – 17 Uhr,

Frau Albeck, Tel.: 7779727

**Besuchsdienst:** Do 25. Januar 19 Uhr

### Männerkreis:

1. Dezember und 5. Januar, 16 Uhr

K. Dröge, 5040409

**Öff. Sitzung des Gemeindegemeinderates:**

11. Dezember und 15. Januar; 19.30 Uhr

## Neuigkeiten aus dem Gemeindezentrum

Nach der Renovierung des Gemeindesaals wurde das ehemalige Pfarrhaus nun langfristig an ekito vermietet und wird zukünftig durch den Verbund der evangelischen Kindertagesstätten in Oldenburg als Geschäftsstelle genutzt. Bis zum Umzug dient das Obergeschoss zwischenzeitlich als Wohnraum für spanische Mitarbeiterinnen in Oldenburger KiTas.

Der Ost-West-Raum wurde als Jugendraum hergerichtet und soll ebenfalls noch renoviert werden. Das Begegnungscafé sowie weitere Gruppen sind in den Gemeindesaal umgezogen.

## Nikolai-Promenade

**am So, 11.02.2024, um 17.30 Uhr**

Unter dem Motto „Da ist der Ohrwurm drin“ erwarten das Publikum zwei kleine Konzerte und feine Gaumenfreuden. Näheres entnehmen Sie bitte weiteren Ankündigungen. Der Kartenvorverkauf (19 Euro) startet ab dem 1. Advent nach den Gottesdiensten in Nikolai und in der Nikolai-Apotheke (Abendkasse bei Restkarten). Der Erlös ist für die Arbeit des Förderkreises Nikolai-Eversten bestimmt. Einlass ab 17 Uhr - herzlich willkommen!

## Sänger\*innen herzlich willkommen!

Seit August 2019 hat sich ein kleiner Chor in Nikolai zum Ziel gesetzt, die Gottesdienste mit Chormusik zu verschönern. Wer Lust zum Singen mit netten Menschen, Stimmbildung und Rhythmusübungen hat, ist unabhängig von Alter oder Vorerfahrung dienstags abends von 20-21.30 Uhr eingeladen! Infos: WibkeOppermann@web.de  
Tel: 0441/7781248

## In froher Erwartung...

...geht unsere Nikolaigemeinde in den Advent! Zugleich geht unsere Pastorin Sonja Brockmann in den Mutterschutz, da sie und ihr Mann im Januar ein Kind erwarten. „Es wird ein echtes Glückskind. Wir haben nicht mehr damit gerechnet und freuen uns sehr!“ sagt Sonja Brockmann.

Für die Gemeinde bedeutet dies, sich auf eine Elternzeit der Pfarrerin einzustellen: „Wenn alles gut geht, bin ich im Oktober 2024 zurück.“ In den Monaten ab Januar 2024 wird Pfarrerin Katja Nolting-Möhlenbrock mit 50% die Elternzeit vertreten, bis Pn. Brockmann wieder im Dienst sein wird. Außerdem werden ehrenamtliche und hauptamtliche Kräfte gebündelt werden, damit die Nikolai Kirchengemeinde gut durch das neue Kirchenjahr begleitet wird.

## Pastorin Katja Nolting- Möhlenbrock unter- stützt die Gemeinde



Foto: Privat

In der Elternzeit von Sonja Brockmann werde ich als Springerpastorin mit einem halben Stellenumfang bei Ihnen tätig sein.

Schon seit einigen Jahren unterstütze ich in dieser Funktion Gemeinden der Kirche in Oldenburg, von Vechta bis hin zur Küste. Mit meiner Familie wohne ich in Oldenburg. In den letzten Jahren war ich besonders in Friesland eingesetzt. In Jever werde ich mit halbem Stellenumfang auch weiterhin Dienst tun.

Ich freue mich sehr auf die Zeit in Ihrer Gemeinde, auf die Gottesdienste, die wir zusammen feiern werden und auf die Begegnungen mit Ihnen!

Ich bin für Sie da: katja-nolting@t-online.de und Tel.: 0172 4172949.

Ihre Katja Nolting-Möhlenbrock

## Adventslieder und Adventsmarkt in NIKOLAI



In diesem Jahr finden am Samstag vor dem ersten Advent um 18 Uhr die Andacht und das Adventssingen unter Mitwirkung der

NiChorLai Singers statt. Wir beginnen das neue Kirchenjahr und entzünden die erste Kerze am Adventskranz.

Am 1. Advent, 3. Dezember, findet nach dem 10 Uhr- Gottesdienst der Adventsmarkt statt; verkauft werden viele schöne handgefertigte Waren und Leckeres zum Genießen und Verschenken.

Der gesamte Erlös geht wieder an Brot für die Welt und unterstützt somit weltweit

viele Hilfsprojekte. Es seien einmal von A bis Z Beispielsthemen genannt: Armut, Bildung, Corona, Dürre, Ernährung, Frieden und Versöhnung, Gewalt gegen Frauen, HIV, Impfgerechtigkeit, Kindersoldaten, Landraub, Menschenrecht, Nachhaltigkeit, Rohstoffe, Saatgut, Tourismus, Umwelt, Verschwindenlassen, Wasser, zivilgesellschaftliches Engagement.

Im vergangenen Jahr konnten mit Hilfe der fleißigen Hände (s.o.!) und Dank Ihrer Spenden ungefähr 2400 Euro auf das Konto von Brot für die Welt überwiesen werden!

Andrea Barghoorn

**IMPRESSUM**

**Wichtige Adressen und Telefonnummern**

**Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Ansgar**

**Pastor N. Szameitat**, Tel.: 36164357  
 Nico.Szameitat@kirche-oldenburg.de  
 Freier Tag: Montag

**Pastorin D. Kramer**, Tel.: 9570018  
 Doerte.Kramer@kirche-oldenburg.de

**Küsterin** Marlies Ulrich, Tel.: 9570023

**Kantor** Johannes von Hoff, Tel.: 51935  
 johannes.hoff@uni-oldenburg.de

**Kinderchorarbeit** Birgit Wendt-Thorne,  
 Tel.: 36163634

**Kita Edewechter Landstr. 39**, Tel.: 507214

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Bloherfelde**

**Pastorin F. Deecken**, Tel.: 36138793  
 Friederike.deecken@kirche-oldenburg.de

**Pastorin N. Schomakers**, Tel.: 35011893

Nele.Schomakers@kirche-oldenburg.de  
 Freier Tag: Montag

**Küster** Christian Brand, Tel.: 51816

**Organistin** Gesa Lueken, Gesa.lueken@uoL.de

**Kita Bloherfelder Str. 170**, Tel.: 53504

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Nikolai**

**Pastorin K. Nolting-Möhlenbrock**,

Tel.: 0172 4172949  
 katja-nolting@t-online.de

**Küsterin** Elena Feller, Tel.: 505752

**Kantorin** Wibke Oppermann, Tel.: 7781248  
 WibkeOppermann@web.de

**Kita Nikolaikirchweg 6**, Tel.: 502755

**Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Eversten**

**Kirchenbüro**

Zietenstr. 6, Tel.: 95700-0, Fax: 95700-99

**Öffnungszeiten**

Di, Do 9.00 – 11.00 Uhr

Mo, Fr 9.00 – 11.00 Uhr **nur telefonisch**

Termine nach Vereinbarung möglich

**eMail**

Kirchenbuero.OL-Eversten  
 @kirche-oldenburg.de

**Offene Tür / Jugendfreizeitstätte**

Tel.: 51898  
 info@bloherfelde-OT.de

**Diakon Martin Klimaschewski**

Tel.: 0174 – 9965237  
 eMail: martin.klimaschewski@ejo.de

**„evasenio“ Seniorenhilfe**

Zietenstr. 6, Tel.: 593579

**Telefonseelsorge**

Tel.: 08001110111

**Internet**

http://eversten.kirche-oldenburg.de

**Redaktion** redaktion@kirche-eversten.de

Das Redaktionsteam  
 wünscht gesegnete und friedliche  
 Weihnachten!

## Ein neuer Gemeindegemeinderat – Wählen Sie mit!

Am 10. März 2024 werden in allen evangelischen Kirchengemeinden die Gemeindegemeinderäte neu gewählt. Und inzwischen stehen auch für die drei Everster Kirchengemeinden die Menschen fest, die bereit sind, für den Gemeindegemeinderat zu kandidieren. Im nächsten Gemeindebrief werden Sie die Namen, Fotos und Selbstvorstellung aller Kandidatinnen und Kandidaten lesen und sehen können.

Anfang des Jahres werden Sie dann eine Wahlberechtigung erhalten. Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder, die mindestens seit dem 10. Dezember 2023 in un-

seren Gemeinden wohnen. Mit der Wahlbenachrichtigung erhalten Sie gleichzeitig die Wahlunterlagen, denn Sie können dann sofort per Briefwahl wählen. Oder Sie wählen bis zum 3. März online. Auch die Anleitung dazu findet sich in der Wahlbenachrichtigung.

Alles weitere zur Wahl finden Sie im nächsten Gemeindebrief.

 **KIRCHEMITMIR.DE**  
 GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

FRÜHJAHR 2024

## Ebenbilder oder: Wenn Gott sich sehen lässt

In der Bibel heißt es, Gott habe den Menschen nach seinem Ebenbild geschaffen. Das bedeutet, dass etwas von Gott in uns sein muss.

Im Grundgesetz wurde daraus: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Anders gesprochen: Da ist etwas Heiliges in uns, das unbedingt geschützt werden muss, das wir uns nicht selbst zu verdanken haben, das man nicht herstellen kann. Die Momente, in denen dieses Göttliche in uns aufleuchtet und sich sehen lässt, sind unverfügbar.

Sie kommen wie das Licht und sie verdunkeln sich wie die Schatten. Manchmal bekommt man sie – diesen stillen Kuss zwischen Himmel und Erde – vor die Kamera.

Die Fotografin Yvonne Most und Theologin Emilia Handke haben sich bei einem gemeinsamen Projekt auf die Suche nach ihnen begeben – in Ost und West, bei alten und bei

jungen Menschen, bei Gläubigen, Halbgläubigen und Ungläubigen, manchmal alles zugleich.

Und diese Ausstellung kommt zu uns nach Eversten: Mit der Ausstellungseröffnung am 10. Dezember bis zur Finissage am 14. Januar sind die Bilder in der Kirche Bloherfelde zu sehen. Informationen zum Begleitprogramm und diversen Pop Up-Veranstaltungen rund um die Ebenbilder finden Sie auf der Homepage und in der Tagespresse.

**Mitmachen beim Fotowettbewerb!**

Wie ist das, wenn Gott sich sehen lässt? Wo begegnet Dir Gott? Wie begegnet Dir Gott? Sende uns bis zu drei Fotos mit Titel bis zum 23. Dezember an: nele.schomakers@kirche-oldenburg.de

Die Preisverleihung findet am 14. Januar 2024 im Rahmen der Finissage statt.



Foto: Yvonne Most

## Evasenio feiert 30-jähriges Bestehen



v.l. Tanja Rausch, Gundi Pape, Kirsten Strach, Marina Heffele und Petra Baumann



Im kommenden Jahr feiert „unsere Eva Senio“ ihren 30. Geburtstag. Im Jahr 1994 wurde die Evangelische Seniorenhilfe Eversten/Bloherfelde als eingetragener und gemeinnütziger Verein gegründet. Schon seit 30 Jahren ist evasenio Akteurin und Pionierin im Bereich der Beratung und Hilfe im (vor-)pflegerischen Bereich. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, älter werdende und alte Menschen in der Gesamtkirchengemeinde Eversten in den Herausforderungen ihres Alltags zu unterstützen. Evasenio organisiert individuell und „maßgeschneidert“ Alltagsbegleitung für das selbstbestimmte Leben im eigenen Zuhause – in persönlicher Zuwendung, unbürokratisch und mit einem großen Entlastungseffekt für Angehörige. Die Zahlen und die Zeichen der Zeit sind eindeutig: In den kommenden Jahrzehnten wird der Bedarf an Beratung und Begleitung zunehmen. Der Pflege-Dschungel wird immer

komplexer; sich zurechtzufinden überfordert oft die betroffenen Senioren und ihre Familien. Mit ihren 30 Jahren und ihrem Angebot wird evasenio auch in den nächsten Jahren gefragt und attraktiv bleiben. 30 Jahre! Grund genug, dankbar auf das Erreichte zurückzublicken und Geburtstag zu feiern. Aber auch Grund genug, nach vorne zu schauen und sich so aufzustellen, dass der Verein wirtschaftlich stabil bleibt und seine Aufgaben erfüllen kann. Grund genug vor allem, im Sinne des Generationenvertrages – gerade bei den noch jüngeren Menschen in unserem Stadtteil – um Solidarität und Mitgliedschaft zu werben. Evasenio braucht Mitglieder, Ehrenamtliche und Spender\*innen, die ihr dabei helfen zu helfen. Mit einem Jubiläumsprogramm soll das Jahr begleitet werden. Auftakt ist ein festlicher Gottesdienst mit einem kleinen Empfang in St. Ansgar am Freitag, 26. Januar, um 11 Uhr.

Andreas Thibaut

### Trauung

Sofia und Manuel Stephan Alex Damaskinos geb. Tief

### Taufen

Amelie Greta Jachertz  
Malia Martens  
Leni Zoe Scheumer  
Jonte Robotta  
Henry Jochens  
Insa Christin Krautwald  
Marie Zachej  
Lina Pipper  
Raik Frank Bröker  
Arik Matthis Bröker  
Fabian Oliver Uhlhorn

### Beerdigungen

Helga Kayser, geb. Osterloh  
Hans-Joachim Grundmann  
Anneliese Ahlers, geb. Lüschen  
Herta Weber, geb. Hartman  
Rolf Hauschild  
Gerda Schole  
Christian Lange  
Ulrike Roesner, geb. Busch  
Anneliese Neunaber, geb. Gushurst  
Waltraud Eckmeyer, geb. Fritz  
Johannes Riedel  
Bruno Hennig  
Margarete Gehrman, geb. Schulz  
Marlene Lüschen, geb. Grundmann  
Gerd Meyer  
Almut Christophers, geb. Ziese  
Rudolf Meier  
Karin Westenburg, geb. Lachmann  
Bernhard Parisius  
Aenne Stüben, geb. Meyer  
Gesine Topp-Perez Cano, geb. Topp  
Margaret Knocke, geb. Schmidt  
Renate Scheper, geb. Weißbecher  
Ursel Lenz, geb. Koopmann  
Karin Hellmig, geb. Preut  
Inge Breier, geb. Hayen  
Agneta David, geb. Pickel  
Frieda Bunting, geb. Hannover  
Ursula Mosebach, geb. Hein

## 65. Aktion Brot für die Welt - Wandel säen

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel) Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück. Damit Menschen sich weltweit mit ihren

eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben! Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB Sie können auch online spenden: [www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)



## Kirchenmusik

### St. Ansgar

**Sonntag, 3. Dezember, 15 Uhr**

Weihnachtskonzert zum Mitsingen

Chöre der Chorschule Eversten

Ansgari-Kantorei

Leitung: Birgit Wendt-Thorne und Johannes von Hoff

**Eintritt frei!**

### Bloherfelde

**Samstag, 2. Dezember, 17 Uhr**

La Notte – Barockmusik zum Advent

Werke von Francesco Durante, Pietro Antonio Locatelli und Antonio Vivaldi.  
Kammerorchester St. Anna Bardenfleth,  
Solistin Eugénie Ricard (Fagott), Leitung  
Thomas Bönisch

**Eintritt (Abendkasse 15 Euro, Kinder und Jugendliche Eintritt frei)**

### Nikolai

**Sonntag, 14. Januar, 17 Uhr**

„Réunion“

Konzert mit barocker Kammermusik  
Wibke Oppermann - Traverso und Paulina Kilaraska - Cembalo

**Eintritt frei!**

#### Herausgeber

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde Eversten

Redaktion: I. Brandt, Pn. Kramer

St. Ansgar: A. Jacobs

Bloherfelde: T. Frick

Nikolai: I. Suhr

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 30. Oktober

Der Februar/März Ausgabe: 8. Januar 2024

**Druck** BerlinDruck GmbH + Co KG, Oldenburg

UNSERE GEMEINDEN wird durch  
Ehrenamtliche kostenlos verteilt.

**Gedruckt auf 100% Recyclingpapier**

#### Konten

LzO BIC: SLZODE22

IBAN: DE37 2805 0100 00134008 09

OLB BIC: OLBODEH2XXX

IBAN: DE18 2802 0050 1382 2341 01

## Kunstwerke von Oberkirchenrat Müller gesucht

Vielen Menschen in Eversten ist der verstorbene Oberkirchenrat Hermann Müller im Gedächtnis, der Gemeindepfarrer in Nikolai war. Zudem war Pastor Müller passionierter Künstler. Im Frühjahr 2024 plant die Nikolaigemeinde eine Ausstellung mit seinen Aquarellen und Gemälden.

## Willkommen in Bloherfelde

**Pfarrerin Friederike Deecken als Nachfolgerin für Karin Kaschlun**

**UG:** Liebe Friederike wie ist es, nach Bloherfelde zurückzukehren?

**Friederike Deecken:** Einfach wunderbar. Es ist schön, die Menschen zu kennen, mit denen ich zu tun haben werde. Vor allem, weil ich sehr gerne in Bloherfelde als Springerin tätig war. Ich kann direkt in die Arbeit hineinspringen, ohne mich viel vorstellen zu müssen. Das ist ein großes Geschenk und eine wirkliche Freude.

Außerdem ist eine Rückkehr nach Bloherfelde für mich eine Rückkehr in die Anfänge meiner theologischen Wurzeln. Vor 30 Jahren konnte ich als Schülerin gelebte Ökumene, kirchenpolitisches Engagement und bewusste Ausrichtung auf den Stadtteil Bloherfelde miterleben.

Gleichzeitig bin ich auch neu hier in Bloherfelde. Jetzt komme ich in einer neuen Rolle. Nun bin ich als Nachfolgepfarrerin von Karin Kaschlun gewählt worden. Damit übernehme ich ihren Bezirk. Dazu die Tätigkeiten, die mit dieser Pfarrstelle verbunden sind, also auch Gemeindeleitung, Gremienarbeit und Ausschüsse. Und dieses auch in Hinblick auf die Gesamtkirchengemeinde Eversten. Eine Arbeit, die mich herausfordert und der ich gleichzeitig gespannt entgegengehe.

**UG:** Was sind Deine Vorstellungen von einem guten Miteinander in der Bloherfelder Kirchengemeinde?

**FD:** Das Miteinander läuft auf verschiedenen Ebenen. Zunächst einmal mit meiner Kollegin Nele Schomakers. Sie hat einen 50% Gemeindeanteil in Bloherfelde und einen 50% Anteil in der Gesamtkirchengemeinde Eversten. Wir anderen Pfarrpersonen sind überwiegend in unseren Gemeinden tätig, aber immer auch in der Gesamtgemeinde. Da werden wir mit den Kollegen\*innen in Ansgari und Nikolai im Austausch sein und Schwerpunkte bedenken. Daneben liegt mir eine gute Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und den weiteren Hauptamtlichen sehr am Herzen.

**UG:** Wo wirst Du wohnen?

**FD:** Dank der Unterstützung im Gemeindevorstand haben wir bereits eine Mietwohnung mit Garten in Bloherfelde gefunden.



Foto: Tobias Frick

Hier werden meine zwei Töchter (12 und 14) und ich voraussichtlich im März/April 2024 einziehen können. Wir freuen uns schon sehr!

**UG:** Wie siehst Du die Kirche der Zukunft? Welche Herausforderungen siehst Du, welche Chancen?

**FD:** Ich stelle mir unsere bisherige Kirche wie einen großen, alten Dampfer vor. Der mit einer ganzen Menge an Gepäck tief im Wasser liegt. Wenn ein Richtungswechsel ansteht, braucht das viel Zeit, und dauert das auch recht lange. Unsere Kirche wird kleiner. Viele Menschen treten aus. Je weniger wir werden, desto beweglicher könnten wir auch werden. Vielleicht könnten wir jetzt, wie auf einer Flotte von vielen kleinen Segelbooten unterwegs sein. Am wichtigsten ist es aber, dass Kirche auch immer Beziehung heißt: zu Gott, aber eben auch untereinander. In unseren Beziehungen haben wir die Chance, authentisch und glaubhaft zu sein. Denn wenn wir glaubhaft sind, können wir als Kirche auch wieder glaubwürdiger sein. Das ist mir ein Herzensanliegen.

**UG:** Wofür wird Dein Herz in Bloherfelde schlagen?

**FD:** Ich wünsche mir, hier bei den Menschen vor Ort zu sein, präsent zu sein. Sie zu sehen und zu hören in all ihren Gegensätzen und mit all ihren Anfragen, mit ihrem Leid und mit ihrer Not. Ich wünsche mir, Rede und Antwort zu stehen, als Vertreterin der Kirche nicht zu schweigen, sondern den Mut zu haben, mich zu kritischen Themen zu äußern. Ich möchte Hoffnung bringen. Ein Licht in diese Welt. Anknüpfen an Jesus, der zu den Menschen ging, weil er sie gesehen und gehört hat.

Das Gespräch führte Tobias Frick